



FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER
LANDESGRUPPE SALZBURG
ArbeiterKammerFraktion

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 7.Vollversammlung am 11.11.2016 betreffend

Keine Befristung und keine jährliche Deckelung der bereitgestellten Finanzmittel beim Handwerkerbonus

Der „Handwerkerbonus“, der von der Bundesregierung im Jahr 2014 eingeführt wurde, hat sich bis zur Beendigung im Jahr 2015 als voller Erfolg erwiesen. Er wurde von rund 65.000 Österreichern (Privatpersonen) für Renovierungs-, Erhaltungs- oder Modernisierungsarbeiten im Wohnbereich (Haus od. Wohnung) in Anspruch genommen.

Die Förderungen von Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens war mit 600,00 Euro pro Antragsteller gedeckelt. Die große Inanspruchnahme des Handwerkerbonus war ein toller Erfolg dieser Maßnahme. Gerade in Zeiten schwachen Wirtschaftswachstums sind derartige Konjunkturimpulse dringend nötig. Das diese Fördermaßnahme wieder eingeführt wurde, ist sehr positiv zu beurteilen.

Das Interesse an derartigen Förderungen zeigt, dass solche Maßnahmen greifen, Wachstumsimpulse geben und auch im Kampf gegen das Thema Schwarzarbeit wirksam sind. Besonders für kleinere Aufträge an Gewerbe- und Handwerksbetriebe wurde der Handwerkerbonus verstärkt in Anspruch genommen- das sind jene Aufträge, die sonst oft im „Schwarzarbeitsbereich“ versickern würden.

Wir plädieren dafür, den Fördertopf nicht jährlich zu deckeln und den Handwerkerbonus unbefristet anzubieten. Den nur dann hätten alle und nicht nur die Schnellsten am Anfang der Förderperiode einen Anreiz, ihre Aufträge offiziell zu vergeben und auch die Menschen, die nach dem Jahre 2017 sanieren, auch etwas davon.

ANTRAG

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert die Bundesregierung auf, den Handwerkerbonus unbefristet und ohne jährliche Deckelung anzubieten.

Salzburg, 27.10.2016

Für die FA- Fraktion
FO Trattnig Herbert

